

III.

Bestimmung
der
Weiden - Arten
nach den Blättern.

Von

L. Schwaiger,

Postassistent in München.

Nachstehender Versuch einer Uebersicht der in Baiern wild wachsenden Weiden-Stamm-Arten nach den Blattformen möge dazu dienen, dem Anfänger die Bestimmung derselben auch im Sommer und Herbste, wann die in allen Floren als Eintheilungsgrund gewählten Blütchenkätzchen längst abgefallen sind, auf schnelle Weise zu ermöglichen.

Zum Gebrauch der Tabelle schicke ich folgende Bemerkungen voraus :

Es sind in der Tabelle selbst als Hauptgrund der Unterscheidung die Blattformen in ihren Dimensionen der Länge und Breite nach ihrem häufigsten in der Natur beobachteten Auftreten gewählt, während Abweichungen in den Anmerkungen Erwähnung gefunden haben. Sollten also wegen der Form eines Blattes in der Bestimmung einer Art Schwierigkeiten obwalten, so möge in den Anmerkungen nachgesehen und namentlich auf die übrigen in der Tabelle selbst angegebenen und cursiv gedruckten Merkmale Bedacht genommen werden. Nur auf solche Weise können z. B. die nach den Blättern schwer auseinander zu haltenden Arten *caprea*, *grandifolia*, *cinerea* und *daphnoides*, deren Blätter besonders in der Grösse und Breite variiren, mit Sicherheit bestimmt werden.

Als charakteristische Merkmale nahm ich die von Wimmer als solche angegebenen und zugleich von mir selbst beobachteten auf. Nur bei *Salix fragilis* machte ich eine Ausnahme; hier beobachtete ich nämlich als häufigste Form die rein lanzettliche oder länglich-lanzettliche, während Wimmer die länglich-eiförmige als solche angibt, habe aber gleichwohl diese Weide nach der von Wimmer angegebenen Form subsumirt.

Was den Standort der Weiden betrifft, so habe ich eine kurze Aufzählung angereiht, und erlaube ich mir an dieser Stelle bezüglich der *S. viminalis* zu bemerken, dass dieselbe der Flora

von München keineswegs fehlt, wie Kranz in seiner Uebersicht und Herr Dr. Dompierre im 4. Jahresberichte angeben, sondern dass davon männliche sowohl als weibliche Sträucher in grösserer Anzahl auf dem rechten Isar-Ufer in den Auen vom Maximilianeum gegen Bogenhausen und weiter abwärts gegen Föhring zu finden sind. —

Tabelle zum Bestimmen der in Baiern einheimischen Weiden-Stammarten nach den **Sommer-Blättern**

(unter Zugrundlegung des Werkes von Wimmer).

I. Bl. lang u. schmal mit parallelen od. fast parallelen Rändern.

- 1) *linienfg.*, am Grunde ungleichseitig, in den sehr kurzen Stiel verdünnt, mit zurückgerolltem Rande, spitz, *unten weiss, mehlig filzig* **incana Schrank.** 1)
- 2) *linienfg.*, *sehr lang*, an flaumhaar. Stiele, mit keilfg. Grunde, von d. Mitte allmählich zur Spitze sich verdünnend, am Rande ausgeschweift, *unten von kurzen, angedrückten Haaren silberglänzend* **viminalis Linn.** 2)

II. Wenigstens 4mal so lang als breit, unter d. Spitze am breitesten.

- 3) *linien-lanzettfg.*, gegen d. Gr. in einen kurzen Stiel verdünnt, *gegen d. Spitze am breitesten*, kurz u. fein bespitzt, ganzrandig, nach oben feingesägt, *ganz glatt, graugrün*; ohne Nebenbl. **purpurea Linn.** 3)

III. Bl. in der Mitte od. unter d. Mitte am breitesten (nur bei *S. Arbusc.* u. *S. hastata* oft über d. Mitte).

a. 3—4mal länger als breit:

- 4) *länglich-lanzettf. od. schmal-länglich*, am Gr. keilfg., mit kurzer Spitze, *gesägt, ganz glatt* . . . **triandra Linn.** 4)

- 5) *breit lanzettfg.*, am Gr. spitz verlaufend od. keilfg., in eine *lange, dünne Spitze* ausgezogen, am Rande dicht drüsig-gesägt, *angedrückt-seidenhaarig* . . . **alba Linn.** 5)
- 6) *länglich-eifg.*, unter d. Mitte am breitesten, *nach oben lanzettl. mit langer, dünner Spitze*, am Rande *knorpelig-gesägt, glatt* . . . **fragilis Linn.** 6)
- 7) *länglich-lanzettfg.*, in d. Mitte am breitesten, am Gr. keilfg. od. abgerundet, *spitz*, am Rande drüsig-gesägt, *oben glänzend, unten graugrün, jung seidenhaarig; Nebenbl. eifg.; Zweige bereift* . . . **daphnoides Villars.** 7)
- 8) *länglich*, lang gestielt, gegen d. Gr. keilfg. abgerundet, etw. spitz od. stachel-sp., am Rande ganz u. zurückgerollt, *oben graugrün, unten weiss-filzig* . . **Lapponum Linn.** 8)
- b. Etwa 2 mal so lang als breit oder etw. länger:
 - 9) *elliptisch*, sehr kurz gestielt, *mit kurzer Spitze* od. feinstachelsp., am Rande etwas zurückgerollt, sehr kleindrüsig-gesägt, *oben angedrückt-flaumhaarig*, unten *von geraden Haaren seidig, fast silberschimmernd, die untern später glatt* . . . **repens Linn.** 9)
 - 10) *lanzettl.-elliptisch* od. *lanzettl.-verk.-eifg.*, gestielt, *etwas gesägt, oben ganz glatt, etwas glänzend, erhaben-aderig, unten zuletzt andersfarbig* . . . **Arbuscula Linn.** 10)
 - 11) *verk.-eifg.-elliptisch* od. *vk.-eifg.-lanzettl.*, in einen sehr kurzen Stiel zusammengezogen, oben stumpf od. mit kleinem Spitzchen, dicht drüsig-gesägt, oder klein gezähnt-gesägt, oder ganzrandig, *oliven-grün, beiderseits erhaben-aderig, glänzend u. gleichfarbig, behaart, zuletzt glatt, häutig* . . . **Myrsinites Linn.** 11)
 - 12) *elliptisch*, am Gr. keilfg., oft abgerundet, selten fast herzfg., mit sehr kurzer Spitze endigend, am Rande herabgebogen, ganzrandig od. kleingezähnt, *nackt, unten graugrün od. blassblau, netzig-aderig* . . . **myrtilloides Linn.** 12)
 - 13) *oval*, am Gr. und nach oben spitz, od. am Gr. keilfg. u. oben etw. spitz, od. am Gr. fast herzfg. mit kreisfg. Umfange, am Rande zurückgerollt, gesägt-gezähnt, od. ausgeschweift od. gekerbt, gegen d. Grund u. nach oben meist ganzrandig, *nackt, oben grasgrün, unten grau-*

grün, durch hervortretende Adern netzfg.; Zweige nackt

livida Wahlenb. 13)

- 14) *oval, am Gr. meist abgerundet, plötzlich spitz, am Rande meist klein u. ungleich gekerbt- od. gesägt-gezähnt, oben etwas glänzend, unten graugrünlich, die obern sammtartig-flaumig* **nigricans Smith.** 14)
- 15) *oval, am Gr. keilfg., selten abgerundet mit fast herzf. Gr., kurz bogig-spitz, fast gleichmässig klein gesägt, gegen den Gr. ganzrandig, über d. Mitte am breitesten, glatt, unten blass- oder weisslich-grün, oben grasgrün, die jüngern netzaderig-durchscheinend . . .* **hastata Linn.** 15)
- 16) *breit eifg., am Gr. abgerundet od. keilfg., in eine dünne Spitze plötzlich auslaufend, mit drüsigen Stielen, am Rande gleichmässig schmierig-drüsig-gesägt, ganz glatt, oben glänzend, unten blassgrün* **pentandra Linn.** 16)
- 17) *breit eifg. od. verk.-eifg., am Gr. keilfg. od. mehr in die Länge gezogen, plötzlich spitz, am Rande unregelmässig u. meist etwas ausgeschweift-gekerbt, oft fast ganzrandig, oben glatt, dunkelgrün, unten graugrünlich, meist sammtfzig; Zweige u. Knospen glatt . . .* **caprea Linn.** 17)

IV. Länge die Breite nicht viel oder nicht übertreffend.

a. Nicht kreisähnlich, im obern Drittel am breitesten:

- 18) *Verk.-eifg., am Gr. keilfg., kurz bespitzt, am Rande etw. zurückgerollt, unregelm. gezähnt-säsig oder ausgenagt-gekerbt, aschgrau-grün, oben etw. flaumhaarig, unten graugrünlich; flaumhaarig oder filzig; Knospen flaumhaarig, Zweigchen sammtartig* **cinerea Linn.** 18)
- 19) *verk.-eifg.-länglich od. vk.-eifg.-lanzettlich, untere kurz, obere lang bespitzt, undeutlich wellig-gesägt, oben glatt, unten aschgrau-grün, wenig flaumhaarig*
grandifolia Seringe 19)
- 20) *verk.-eifg., am Gr. keilfg., faltig-klein bespitzt, runzelig, am Rande etw. zurückgerollt, gezähnt-gesägt, unten etw. flaumhaarig od. fast filzig, graugrünlich; Knospen weichhaarig, Zweigchen glatt* **aurita Linn.** 20)
- 21) *vk.-eifg., am Gr. zusammengezogen, gekerbt-säsig, immer ganz glatt, oben ölig-glänzend, unten blassblau* **glabra Scopoli.** 21)

- 22) *vk.-eifg. mit sehr kurzem Stiele, oben abgerundet u. fast eingedrückt, fast ganzrandig, ganz glatt, oben etwas glänzend* **retusa Linn.** 22)
- b. Fast kreisrund:
- 23) *kreisrund oval, sehr kurz gestielt, gekerbt, ganz glatt, unten etw. glänzend, erhaben-aderig, mit netzigen, durchscheinenden Seitenadern* **herbacea Linn.** 23)
- 24) *elliptisch-kreisrund, langgestielt, am Gr. meist abgerundet, ganzrandig, etw. runzelig, unten netzaderig, bläulich-weiss, zuletzt ganz glatt* **reticulata Linn.** 24)

Anmerkungen.

- ad 1) variiert mit schmäleren u. breiteren Bl.
- ad 2) bis verlängert-lanzettlich; Nebenbl. gleichsam gestielt, bleich, lanzettfg., oben blattgrün, drüsig-gezähnt, od. borstenfg.
- ad 3) var. mit fast linienfgen u. länglich-lanzettfgen Bl., erstere *gracilis*, letztere *Lambertiana*; Nebenbl. fehlen.
- ad 4) bald in die länglich-ovale, bald zur lanzettlichen Form übergehend, oder kürzer u. elliptisch-eifg.; Nebenbl. ziemlich gross, nieren-eifg., gezähnt, schräg.
- ad 5) var. mit dottergelben oder gelb-rothen Zweigen: *vitellina*.
- ad 6) Nebenbl. schief nierenfg., fast rund, od. eifg., grob ausgeschweift-gezähnt.
- ad 7) var. mit länglichen Bl., diese mit flachem od. undeutlich zurückgerolltem und drüsig-gesägtem Rande; Nebenbl. beiderseits am Blattstiel, drüsig-gesägt.
- ad 8) Bl. bisweilen der eifg. Form, seltener der lanzettfg. sich nähernd, Stiel $\frac{1}{3}$ od. $\frac{1}{4}$ so lang als das Blatt; Nebenbl. sehr selten, halb eifg., schräg aufrecht.
- ad 9) var. mit fast rundlich-ovalen, länglich-linienfg. und linienfg. Bl. und zwar a) *argentea*, Bl. beiderseits silberfarben u. breit eifg. od. oval-rundlich und elliptisch-länglich, b) *fusca*, ei- od. lanzettfg.-elliptisch, oben grün, unten seidig-silbern, c) *vulgaris*, elliptisch-lanzettfg., oben grün, unten seidenhaarig, d) *rosmarinifolia* mit linienfgen Bl.
- ad 10) var. a) *Waldsteiniana* mit verk.-eifg.-elliptischen, undeutlich gesägten, unten grün-graulichen Bl., b) *formosa* mit länglichen, spitzen, etwas gesägten, unten graugrünen Bl., c) *foetida* mit kleinen, lanzettfg.-elliptischen, scharf gesägten Bl.
- ad 11) var. mit fast rundlich-ovalen u. abgerundeten u. mit lanzettlich-verk.-eifg. Bl., diese theils spärlich behaart, theils dichtseidig; Nebenbl. sehr selten, lineal.
- ad 12) var. mit schmal länglich-elliptischen od. breiten, fast rundlichen Bl.; Nebenbl. sehr selten, klein, lanzettfg., eifg.

- ad 13) var. mit oftmals annähernd rundlichen, seltener mit länglich-lanzettfg. Bl.; Nebenbl. halb eifg., schräg, aufrecht, grob gezähnt.
- ad 14) Blattform auch länglich, fast rundlich-eifg. und länglich-lanzettfg.; Nebenbl. mondfg., nierenfg., od. halbeifg., gezähnt, β) borealis Fries. mit grossen, beiderseits grauhaarigen Bl., mit weissfilziger Mittelrippe und zottigen Zweigen, γ) macrophylla Hartig mit sehr grossen, breit ovalen, ganz glatten Bl.
- ad 15) Nebenbl. halb eifg. od. ei-nierenfg.
- ad 16) Nebenbl. wenige, länglich, stumpf, gekerbt, drüsig, oft drüsenfg.
- ad 17) var. mit fast runden u. am Grunde fast herzfg. Bl., auch der länglichen od. lanzettlichen Form sich nähernd; Nebenbl. wenige, aus keilfg. Grunde schief nierenfg., gezähnt.
- ad 18) var. mit länglich- od. lanzettlich-vk-eifg. Bl.; Nebenbl. mond- od. nierenfg.
- ad 19) auch länglich-lanzettlich, die untern kürzer u. breiter u. sehr kurz bespitzt, die oberen mehr verlängert u. schmaler u. lang bespitzt; Nebenbl. ziemlich gross, nieren- od. fast eifg.
- ad 20) auch keilig-verk-eifg., od. länglich- od. lanzettlich-verk-eifg., sehr kurz bespitzt od. abgerundet, Spitze faltig od. zurückgekrümmt, dunkel und schmutzig grün; Nebenbl. ziemlich gross, nierenfg., gezähnt, schräg wagrecht absteehend, immer vorhanden.
- ad 21) var. mit fast rundlich- od. länglich- od. lanzettlich-verk-eifgen Bl.; Nebenbl. eifg. od. halbherzfg., stumpf, grob gezähnt, klein u. selten.
- ad 22) var. mit verk-ei-spatelfgen, breit verk-eifgen, od. verk-ei-kreisfg. Bl., Bl. gedrängt, selten mit einer od. der andern Drüse am Rande.
- ad 23) var. mit nierenfg. oder breit elliptischen Bl., am Grunde abgerundet, zuweilen fast herzfg.; Nebenbl. fast nie vorhanden.
- ad 24) var. mit länglich-elliptischen u. kreisfg. Bl., am Gr. meist abgerundet, zuweilen fast herzfg., an der Spitze rund od. fast eingedrückt; Nebenbl. fehlen, an deren Stelle Drüsen.

Nach dem Standorte lassen sich die Weiden eintheilen in solche

A) der Alpen und zwar

- a) ausschliesslich Alpenweiden: b) der Vor-Alpen u. den Flüssen folgende:

hastata,	glabra,
Arbuscula,	daphnoides,
Lapponum,	incana,
Myrsinites,	myrtilloides,
reticulata,	grandifolia,
retusa,	nigricans,
herbacea.	pentandra.

B) der Niederungen und zwar

- | | | |
|---------------------------|----------------|---------------------|
| a) Wälder u. Triften: | b) Uferweiden: | c) Sümpfe u. Moore: |
| caprea, | purpurea, | repens. |
| cinerea, | viminalis, | |
| aurita (bes. Sandböden), | triandra, | |
| livida (nur bei München). | alba, | |
| | fragilis. | |

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins Landshut](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Schwaiger L.

Artikel/Article: [III. Bestimmung der Weiden-Arten nach den Blättern 111-118](#)